

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 30/11.08.2023

Termine

Abfuhr Blaue Tonne	Mittwoch, 16.08.2023
Abfuhr Biotonne	Freitag, 18.08.2023
Bauwagen meets Landjugend – beim Bauhof Lauterach	Samstag, 19.08.2023
Abfuhr Restmüll	Dienstag, 22.08.2023
Abfuhr Gelber Sack	Donnerstag, 24.08.2023

Nächstes Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 25.08.2023
Redaktionsschluss: Dienstag 22.08.2023, 8.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 33 wie folgt **geöffnet**:

Montag, 14.08.2023	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag, 15.08.2023	9 – 11 Uhr



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ritzler befindet sich vom 09.08. bis 01.09.2023 im Urlaub.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel. 07375/227 oder E-Mail: info@gemeinde-lauterach.de

Ihre Gemeindeverwaltung



*Gibt `s im August viel Sonnenschein,
so wird die Ernte reichlich sein.*

(Bauernregel)

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr		
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr		

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375/1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 27.07.2023

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 22.06.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 23.06.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Entwicklung von Baugebieten

- Artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung

Die Verwaltung strebt an im Herbst naturschutzrechtliche Potentialanalysen für die zu entwickelnden Flächen nach dem § 13b – BauGB Verfahren zu erarbeiten um dann Anfang des nächsten Jahres ggf. bereits die frühzeitige Beteiligung durchzuführen.

Das Verfahren nach § 13b muss bis Ende 2024 zum Abschluss gebracht werden. Momentan ist jedoch davon auszugehen, dass die Vorgaben des § 13b BauGB nicht mit dem EU-Recht vereinbar sind. Inwieweit sich hier zusätzliche Vorgaben ergeben ist noch nicht bekannt. Die Verwaltung wird das § 13b-Verfahren weiter beobachten.

Der Gemeinderat entschied sich zwei mögliche Baugebiete in Lauterach mit dem beauftragten Planungsbüro Künster weiter zu verfolgen.

TOP 4 Tektur zum Bauantrag – Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle Flst.-Nr. 2210

Bei der Verwaltung ging eine Tektur 20.06.2023 zum oben genannten Baugesuch ein. Die Lagerhalle soll in der Breite um 7 m vergrößert werden.

Der Gemeinderat erteilte diesem Vorhaben sein Einvernehmen.

TOP 5 Büroausstattung Rathaus – Erweiterung Kopiergeräte um Faxmodul

Das Faxgerät, welches bei der Verwaltung immer noch aus Gründen der Rechtssicherheit benötigt wird, ist im Rathaus defekt. Da auch die Telefonanlage defekt ist, soll eine Lösung im Zusammenhang mit der Erneuerung der Telefonanlage, erfolgen.

Für die Erweiterung des Faxmoduls an das Kopiergerät liegt der Verwaltung ein Angebot der Firma CSW zum Nettopreis von 275,00 € zzgl. MwSt. vor.

Der Gemeinderat wurde informiert, dass diese Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme des Faxmoduls in Auftrag gegeben ist.

TOP 6 Aufhebung des bisherigen Standesamtsbezirks und Bildung eines Verbandsstandesamts

Die ständig wachsenden Anforderungen und Vorgaben für den Bereich Standesamt machen es erforderlich hier mehr Zeit und mehr Fachwissen einzusetzen. Dies ist nur durch zusätzliche Fortbildungen, erhöhtem Personalaufwand und erhöhtem technischem Aufwand rechtssicher zu bewerkstelligen.

In der Verwaltungsgemeinschaft ist dieses Problem auch bei den anderen Gemeinden vorhanden. Insbesondere fehlt bei den kleinen Kommunen ein zweiter Standesbeamter und Vertretungsregelungen sind außerhalb der eigenen Verwaltung zusätzlich aufwendig. Die Lösung sieht vor, dass im Verwaltungsraum ein einheitlicher Standesamtsbezirk gebildet wird. Zu diesem Zweck wird die Verbandssatzung dahingehend geändert, dass die Aufgaben des Standesamtes künftig Verbandsaufgaben sein werden.

Hierzu ist es notwendig, dass die Gemeinden jeweils einzeln beschließen die Aufgaben des Standesamtes an den Verband zu übertragen.

Der Gemeinderat stimmte für dieses Vorgehen, bedauerte aber sehr, dass damit wieder ein Stück Eigenständigkeit und Bürgernähe verloren gehen wird. Leider ist in verschiedensten Aufgabenbereichen festzustellen, dass die Aufgabenbewältigung für kleine Gemeinden mehr und mehr erschwert wird. Ob und wie diese Entwicklung aufgehalten werden kann wird die Zukunft zeigen.

TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Abwasserverband Raum Munderkingen

Abrechnung Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020

Der Abwasserverband Raum Munderkingen hat die Abrechnung der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020 erstellt. Hieraus ergab sich ein Guthaben in Höhe von 341,69 € für die Gemeinde.

Abwasserverband Raum Munderkingen

Abrechnung Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021

Der Abwasserverband Raum Munderkingen hat die Abrechnung der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021 erstellt. Hieraus ergab sich ein Guthaben in Höhe von 2.809,77 € für die Gemeinde.

RÜB Reichenstein – Austausch defekte Tauchmotorpumpe

Die Tauchmotorpumpe des RÜB Reichenstein war defekt und nicht mehr reparaturfähig. Für den Einbau der neuen Tauchpumpe hat die Gemeinde eine Rechnung in Höhe von 16.193,16 € brutto an die Firma Hydro Elektrik GmbH beglichen.

Aus den Reihen des Gemeinderates:

1. Die Bushaltestelle Krone sei extrem durch überwiegend weggeworfene Zigarettenkippen verschmutzt. Der Bauhof wird beauftragt diese Reinigungsarbeiten durchzuführen.
2. BM Ritzler teilte auf Nachfrage aus dem Rat mit, dass der Feuerwehrbedarfsplan im Entwurf vorliegt und derzeit mit den Feuerwehren vorbesprochen wird.
3. In der Lautertalhalle seien noch einige Gerätschaften wie z. B. Fallschutz zu montieren. Der Hausmeister wird mit diesen Aufgaben beauftragt werden.
4. Der Aufbau für das neue Spielgerät am Spielplatz Schwärze ist noch in Abklärung.
5. Alle Kostenvoranschläge für einen neuen Zaun am Schulhofplatz und Fallschutzmatten für das Spielfeld sind laut BM Ritzler noch nicht vorhanden. Sobald die Angebote eingeholt sind, wird, wie beschlossen, die Arbeiten vergeben und der Gemeinderat umgehend informiert.

Neustrukturierung Wasserversorgung / Hochbehälter Reichenstein neu - Abnahme und Mitteilung über Druckerhöhung

Für den im Rahmen der Umstrukturierung der Wasserversorgung neu errichteten Hochbehälter Reichenstein wurde am 02. August die sogenannte Endabnahme durchgeführt. Hierbei wurden keine Baumängel festgestellt. Es wurden noch ein paar Ergänzungen festgelegt. Für die Entwässerung der Dachrinne im Bereich der Eingangstüre muss noch eine sogenannte Sickerpackung eingebaut werden, um bei den aktuellen Starkregen möglichen Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen. Des Weiteren wird für die Lüftungsrohre ein Vogelschutz angebracht und die Mauerdurchbrüche für die Leitungsverbindungen nochmals zusätzlich abgedichtet.

Da der neue Hochbehälter technisch anders aufgebaut ist, ergibt sich durch den höheren Wasserstand in den Behälterkammern auch ein anderer Druck im Leitungsnetz als bisher. Der Druck wird sich um ca. 0,6 bar bis 1 bar erhöhen. Dies ist abhängig von der Füllstandshöhe im Behälter. Gebäudebesitzer werden hiermit auf diesen Umstand hingewiesen und können gegebenenfalls Maßnahmen treffen, um Schäden an den Installationen im Vorfeld zu begegnen.

Grundsteuerreform - Häufig gestellte Fragen

Verehrte Mitbürger,

zu der Grundsteuerreform und den Bodenrichtwerten gibt es vermehrt Nachfragen. Über folgende Links können Sie dazu Antworten für häufig gestellte Fragen direkt vom Gutachterausschuss nachlesen.

→ <https://www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss> oder unter folgendem Link
 → https://www.ehingen.de/fileadmin/Dateien/Cross7/Root/de/Stadt_%26_Burger/Leben_%26_Wohnen/Wohnen_%26_Bauen/Gemeinsamer_Gutachterausschuss/2023_Gemeinsamer_Gutachterausschuss_Ehingen_FRAGEN.pdf

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Zustellung nach § 11 des Verwaltungszustellungsgesetzes für Baden-Württemberg (Landesverwaltungszustellungsgesetz - LVwZG) für **Frau Nikola Hansert**, letzte bekannte Anschrift: Lautertalstraße 40, 89584 Lauterach, liegt bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, im Zimmer 14, Steueramt, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

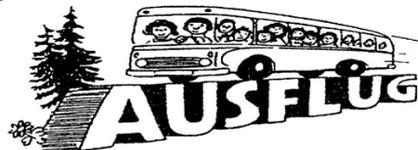
Bescheid vom 22.05.2023, Aktenzeichen 5.0101.000013.0

Der Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle – nach vorheriger Terminabsprache- abgeholt werden (Tel.: 07393 598 210)

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Schriftstück gilt nach § 11 des Verwaltungszustellungsgesetzes für Baden-Württemberg (Landesverwaltungszustellungsgesetz - LVwZG) vom 03. Juli 2007 (Verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts des Landes Baden-Württemberg vom 3. Juli 2007 (GBl. S. 293)) als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Vorankündigung zum

SENIOREN -



AUSFLUG

**der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach
am 27. September 2023.**

Es geht zum Campus Galli nach Meßkirch.

**Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor!
Nähre Info's folgen.**

Ihre Gemeindeverwaltung

Prüfbericht Wasseruntersuchung

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22328504**
 Prüfberichtsnummer: **AR-23-VU-005961-01**
 Auftragsbezeichnung: **Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung**
 Anzahl Proben: **2**
 Probenart: **Rohwasser**
 Probenahmedatum: **25.07.2023**
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter**
 Probeneingangsdatum: **25.07.2023**
 Prüfzeitraum: **25.07.2023 - 26.07.2023**

Probenahmeort	Lauterach / Boschäckerquelle	Lauterach / Brunnen Wolfstal
Entnahmestelle	Rohwasser	Rohwasser
Teis	4250730003	4250980001
LABDÜS	0023/617-0	0022/617-4
Probenahmedatum/ -zeit	25.07.2023 10:50	25.07.2023 11:05
Probenahmeverfahren	Zweck a	Zweck a

Ver- gleichs- werte	Probennummer	223091824	223091825
	Parameter	BG	Einheit

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit		
-----------	------	------	---------	-----------------	----	---------	--	--

Probenahme

Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X
--	----	----	------------------------------------	--	--	--	---	---

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,6	11,2
------------------	----	----	------------------------------	--	--	----	------	------

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
------------------	----	----	--------------------------------------	---	--	------------	---	---

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1	0,1	FNU	0,3	< 0,1

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X – durchgeführt

Aktuelles von der Deutschen Rentenversicherung

Nächster Informations-, Beratungs- und Auskunftstag der Deutschen Rentenversicherung im

Rathaus Ehingen:

Dienstag, 12. September 2023

Dienstag, 10. Oktober 2023

Dienstag, 14. November 2023

Dienstag, 12. Dezember 2023

Die Beratungstermine zu den Sprechtagen 2023 können ab sofort gebucht werden. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

Unter der Telefonnummer **0731/92041 0** können über die Telefonzentrale Termine vereinbart werden. Die Deutsche Rentenversicherung berät in allen Fragen zur Versicherung, Rente, Prävention und Rehabilitation. Anträge können bei den Sprechtagen nicht gestellt und nicht entgegengenommen werden!

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
Landkreis Alb-Donau

Leistungsabzeichen der Feuerwehr

Wie bereits im vergangenen Jahr haben auch dieses Jahr wieder einige Kameraden unserer Feuerwehr erfolgreich an den Leistungsabzeichen teilgenommen. Zugleich wurde dadurch die Zusammenarbeit mit benachbarten Feuerwehren gestärkt wofür wir uns herzlich bedanken.

Das **Bronzene-Leistungsabzeichen** wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Untermarchtal absolviert. Hierzu dürfen wir **Raphael Fisel** und **Daniel Mark** herzlich gratulieren.

Am **silbernen Leistungsabzeichen** erfolgreich teilgenommen haben **Dominik Mark, Ingo Pfeifer, Jannik Beller, Steffen Schmuda, Fabian Fisel, Ralph Geiger, Felix Reyher** und **Berthold Merk**. Dieses wurde, wie im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Feuerwehr Munderkingen absolviert.



Bilder der Teilnehmer für das Leistungsabzeichen in Bronze



Bilder der Teilnehmer für das Leistungsabzeichen in Silber

**Diesen erfreulichen Bericht hat uns die Feuerwehr übersandt.
Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für den freiwilligen
Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde!**

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung
der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2023

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 22.05.2023 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	195.363 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-195.363 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	149.650 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-131.600 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	18.050 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	18.050 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-133.850 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-133.850 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-115.800 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 147.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 22.06.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Versammlung am 22.05.2023 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2023 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 11.09.2023 bis Dienstag, den 19.09.2023

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 03.08.2023

gez. BM Wiest
Stv. Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Schließung der gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm sowie der Außenstellen Ehingen und Langenau am 25. August und 22. September 2023

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sowie die Außenstellen in Langenau und Ehingen bleiben am Freitag, den 25. August 2023, und am Freitag, den 22. September 2023, aufgrund einer Schulung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Dies gilt nicht für die Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt Ulm.

Ergebnis der Aktion STADTRADELN:

Alb-Donau-Kreis sammelt rund 664.000 Radkilometer

„Die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664.000 Kilometer gesammelt. Das sind fast doppelt so viele Radkilometer als im vergangenen Jahr – eine unglaubliche Steigerung! Es zeigt: Radfahren verknüpft auf unkomplizierte Art und Weise positive Effekte für die Gesundheit mit einem wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Das Ergebnis des STADTRADELN belegt zudem, dass die Menschen im Alb-Donau-Kreis gerne aufs Rad sitzen – ob auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, im Alltag oder als sportlicher Ausgleich in der Freizeit – und damit sich und ihrer Umwelt etwas Gutes tun“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Am vergangenen Samstag, den 22. Juli 2023, hat die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis nach drei Wochen ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Teilnehmenden hatten im Anschluss daran noch eine Woche Zeit, ihre Ergebnisse nachzutragen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis, an der Kommunen weltweit teilnehmen, und wird durch die Landesinitiative RadKULTUR gefördert. Für den Alb-Donau-Kreis stehen nach dem Ablauf der drei Kampagnen-Wochen nun die vorläufigen Ergebnisse fest:

Die **Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Einwohner** ist in diesem Jahr mit Abstand Emerkingen (29,43 Kilometer pro Kopf), vor Hüttisheim (15,47 Kilometern pro Kopf) und Berghülen (10,21 Kilometer pro Kopf). Ehingen ist die **Kommune im Alb-Donau-Kreis mit dem besten Gesamtergebnis** (mehr als 120.500 Kilometer), gefolgt von Langenau (mehr als 111.400 Kilometer) und Blaustein (mehr als 65.400 Kilometer).

Die **meisten Kilometer insgesamt** hat in der Teamwertung das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit mehr als 50.600 Kilometern erradelt und war ebenfalls das Team mit den meisten aktiven Fahrerinnen und Fahrern (238). Eine Übersicht der Ergebnisse gibt es auf www.stadtradeln.de/alb-donau-kreis.

Ein positiver Effekt auf den Klimaschutz

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis in diesem Jahr 108 Tonnen CO₂ (51 Tonnen CO₂ in 2022) vermieden – eine Tonne entspricht etwa einer Strecke von 3000 Kilometern Fahrt mit einem Mittelklassewagen oder einem Langstreckenflug in die USA.

„Einfach im Alltag mal das Auto stehen lassen und sich stattdessen aufs Rad setzen – das ist eine gute, gesunde und einfache Möglichkeit, um CO₂ zu vermeiden. Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis beim STADTRADELN mitgemacht haben – sei es aus den Kommunen, aus Betrieben oder aus Vereinen. Das ist Motivation und Anreiz, auch im nächsten Jahr wieder beim STADTRADELN aktiv zu werden“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Zum Nachdenken:

Die Erfüllung unserer Wünsche ist oft ein schlechter Witz des Schicksals.

(James Russell Lowell)



Sommerferientipps: Ausflugsziele mit den ADKflex-Rufbussen erreichen



Ohne Auto die schönen Landschaften rund um Ehingen entdecken? Kein Problem mit ADKflex! Seit rund einem Jahr sind die ADKflex-Rufbusse unterwegs und seit kurzem durch eine neue, einheitliche Beklebung für die Bevölkerung auch besser sichtbar. Die Linien ADKflex-Linien 1 bis 6 sichern an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung von frühmorgens bis Mitternacht und füllen die Lücken im regulären Linienfahrplan – vor allem in Randzeiten und an den Wochenenden. Damit sind sie nicht nur

für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für den Freizeitverkehr attraktiv.

Diverse Wandergebiete und Ausflugsziele sind mit den ADKflex-Bussen gut erreichbar. Rechtzeitig zu den Sommerferien stellen wir einige Möglichkeiten vor. Die Ausgangspunkte der Wanderungen sind Ehingen und Munderkingen – zwei Städte, welche durch die Donaubahn überregional angebunden sind.

ADKflex 2: Am Wochenende von Ehingen nach Klein-Paris und an den Donaustausee Öpfingen

Der historische Ortskern von Oberdisingen wurde im Volksmund nicht umsonst „Klein-Paris“ genannt: Häuser im französisch-barocken Mansard-Stil schaffen ein Straßenbild, wie man es in dieser Art in Oberschwaben nicht erwartet. Oberdisingen ist eine Station der Oberschwäbischen Barockstraße und das Oberdisinger Schloss und das Schwäbische Pantheon, die Pfarrkirche Zum heiligsten Namen Jesu, sind unbedingt sehenswert. Ein schönes optisches Kontrastprogramm bietet anschließend ein Spaziergang durch die herrliche Natur rund um den Öpfinger Stausee und mit seiner Vielfalt an Wasservögeln oder ein Sprung in den Ersinger Badesee – beides ist fußläufig in nur gut 30 Minuten erreichbar.

ADKflex 2 eignet sich aber auch, um eine Wanderung von Altheim aus zum Schmiechener See (ca. 5 Kilometer / 1 Stunde) mit seiner einzigartigen Vogel- und Pflanzenwelt zu unternehmen.

ADKflex 3 und 4: Kulturwanderung von Ehingen nach Schloss Mochental zum Lebens-Horizont-Weg

Über die Linie ADKflex 3 ist der Ehinger Teilort Kirchen angebunden. Von dort erreicht man Schloss Mochental, wo von Dienstag- bis Sonntagnachmittag Kunstaussstellungen besichtigt werden können, fußläufig in knapp 40 Minuten. Wer Lust auf weitere Kulturerfahrungen hat, kann von dort in etwa einer Stunde zum Lebens-Horizont-Weg bei Mundingen gelangen – ein Pfad, der über mehrere Stationen Besinnung und Kunsterlebnis zusammenbringt. Von Mundingen aus gelangt man mit der Linie ADKflex 4 problemlos zurück nach Ehingen.

Über ADKflex 4 sind weitere schöne Wanderziele möglich, etwa von Altsteußlingen aus die Kätheren Küche und die Schonterhöhle oder von Erbsetten aus die Burgruine Wartstein, von welcher man einen spektakulären Ausblick über das Große Lautertal hat und zum Wasserfall Hoher Gießel oder zur Schwarzlochfelsenhöhle gelangen kann.

ADKflex 5: Rauf auf den Rechtensteiner Burgturm und rein in die Bärenhöhle

ADKflex 5 bringt Ausflüglerinnen und Ausflügler ins idyllische, direkt an der Donau gelegene Rechtenstein. Vom Burgturm aus sieht man bis zum Kloster Obermarchtal. Wer noch ein paar Kilometer zu Fuß zurücklegen möchte, kann vorbei an einem Wildgehege zur Bärenhöhle bei Lauterach wandern. Von dort aus gelangt man mit ADKflex 5 zurück nach Munderkingen.

ADKflex 6: Beste Aussichten vom Bussen

Der Bussen ist einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte Oberschwabens und zugleich ein Landschaftsmerkmal, das weithin sichtbar ist. Schon Kelten und Germanen haben dort gesiedelt und vielleicht auch den Ausblick genossen, der an guten Tagen bis zu den Alpen reicht. Hausen am Bussen erreicht man mit ADKflex 6 von Munderkingen aus. Es gibt zahlreiche schöne Wandertouren rund um den Berg. Die Buslinie bietet aber auch die Möglichkeit, ein Stück auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg zu wandern, etwa von Emerkingen über Unterstadion nach Oberstadion.

Die ADKflex-Rufbusse buchen – einfach online oder via Telefon

Um die Busse der ADKflex-Linien nutzen zu können, ist eine Voranmeldung erforderlich. Diese muss spätestens eine Stunde vor Fahrtantritt erfolgt sein. Für die Buchung stehen zwei Wege zur Verfügung:

1. Die Buchung über die DING-App oder Website:

Dafür die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle im Menüpunkt „*Fahrtauskunft*“ eingeben und Fahrtenangebote anzeigen lassen. Bei Fahrten mit den ADKflex-Linien erscheint dann dort ein Button mit der Aufschrift „*Voranmeldung erforderlich*“ (App) bzw. „*Buchen*“ auf der Website. Bei Betätigung der Schaltfläche wird ein weiterer Tab geöffnet. In diesem werden wichtige Daten zur Buchung abgefragt. Nach verpflichtender Angabe von E-Mail-Adresse und Name, sowie den optionalen Angaben von Anzahl der Fahrgäste, einem benötigten Service (beispielsweise Kindersitz oder Rollstuhl) sowie weiteren Informationen für den Fahrer, kann die ausgewählte Fahrt gebucht werden. Nach Abschluss der Buchung wird eine Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.

2. Die Buchung per Telefon:

Die Buchung per Telefon erfolgt über die Nummer 07392 / 900 7026 und ist täglich von 6 bis 23 Uhr möglich.

Grundvoraussetzung für eine Mitnahme ist selbstverständlich der Besitz einer gültigen Fahrkarte – natürlich gilt hier auch das Deutschlandticket. Falls keine Zeitfahrkarte oder ein Onlineticket vorhanden ist, kann ein Fahrschein noch im Bus erworben werden. Es gelten dafür die Tarifbestimmungen des DING-Verbundes.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig, an der **gebuchten** Haltestelle zu warten und diese **frühzeitig** aufzusuchen. Verspätungen des Busses können leider nicht ausgeschlossen werden, tendenziell steht der Bus meist schon vor der gebuchten Zeit an der Haltestelle. Bei großen Verspätungen oder Nichterscheinen des Busses, kann unter der Buchungstelefonnummer sowie bei dem ausführenden Busunternehmen angefragt werden.

Bei Änderungen von Fahrzeiten, Abfahr-/Zielort oder Nichtantritt, sollte die gebuchte Fahrt frühzeitig, mindestens eine Stunde vor gebuchtem Fahrtbeginn, storniert werden. Eine Stornierung kann sowohl über die App als auch telefonisch durchgeführt werden.

Bildhinweise:

Horst Bottenschein, dessen Busunternehmen unter anderem die ADKflex-Rufbusse fährt, und Dr. Kathrin Schmidtke, Leiterin des Fachdienstes Verkehr und Mobilität im Landratsamt, stellen die neue Beklebung der Busse vor. Foto: © Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst Stand: 08/23

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst- und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion „Gelbes Band - das Ernteprojekt“ ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle abernten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für



den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:

Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion.

Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fallobst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.

Pressemitteilung des Alb-Donau-Kreises, der OEW Breitband GmbH und Komm.Pakt.Net

In 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis startet der Gigabitausbau der Grauen Flecken „Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur gehören wir zu den führenden Landkreisen in Baden-Württemberg – und erreichen nun einen weiteren Meilenstein: Mit der Zuschlagserteilung an die Unternehmen beginnt in 15 Städten und Gemeinden im südwestlichen Alb-Donau-Kreis der Einstieg in den flächigen Gigabitausbau der Grauen Flecken, also von Haushalten und Unternehmen, bei denen noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s möglich ist. Damit wird der Breitbandausbau in der Fläche nochmals erheblich beschleunigt“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Im November 2022 wurden die Planungsleistungen sowie der Bau eines Gigabit-Netzes für die 15 Kommunen im Alb-Donau-Kreis europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten nun drei Unternehmen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in den südwestlichen Kommunen mit dem Bau beginnen: in Allmendingen, Altheim, Balzheim, Blaubeuren, Blaustein, Emeringen, Erbach, Griesingen, Illerrieden, Lauterach, Munderkingen, Oberdischingen, Obermarchtal, Öpfingen und Schelklingen.

Für den Ausbau der Grauen Flecken im südwestlichen Alb-Donau-Kreis hat die OEW Breitband GmbH aus dem Graue-Flecken-Förderprogramm des Bundes „Gigabitausbau“ Fördermittel in Höhe von rund 87,6 Millionen Euro erhalten. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Ausbau zusätzlich mit Fördergeldern in Höhe von rund 70,1 Millionen Euro. Ulrich Herzog, Geschäftsführer der OEW Breitband GmbH, freut sich, dass im Herbst nun die ersten Bagger rollen: „So kommen wir nun endlich von der Vorbereitung und Planung in die Realisierung unserer Vision und der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis kann in die nächste Runde gehen.“

So weit ist der Breitbandausbau im Alb-Donau-Kreis

Der kreisweite Backbone ist mit 638 Kilometer Leerrohr-Trassen fertig gestellt, davon sind aktuell schon rund 517 Kilometer in Betrieb. Zusätzlich wurden bereits 178 Kilometer

Ortsnetze gebaut, von denen aktuell rund 56 Kilometer in Betrieb sind und damit Anschlüsse bis in die Gebäude ermöglichen.

Bereits im Jahr 2012 wurden in den Gemeinden im Verwaltungsverband Langenau 14 Netze in Betrieb genommen. Weitere Netzinbetriebnahmen folgten. Zwischenzeitlich wurden durch die Anbindung an den Kreis-Backbone 116 Netze in 45 Städten und Gemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen des Alb-Donau-Kreises in Betrieb genommen.

Komm.Pakt.Net

Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in 11 Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpaktnet.de.

OEW Breitband GmbH

Die OEW Breitband GmbH widmet sich der vollflächigen Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser. Vor mehr als 100 Jahren hat die OEW („Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke“) die seinerzeit dringendste Infrastruktur, nämlich die für die Versorgung mit elektrischem Strom, in Oberschwaben errichtet und betrieben. Heute treibt die OEW auch den Aufbau der Breitbandinfrastruktur voran – mit genau derselben Motivation, gesellschaftliche Grundbedürfnisse zu befriedigen. Neben der Hauptgesellschafterin OEW sind die Komm.Pakt.Net Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts (Ulm), der Zweckverband Breitband Bodensee (Friedrichshafen) und der Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Fronreute), der OEW Breitband GmbH als Gesellschafter partnerschaftlich verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.oew-breitband.de.

Veranstaltungshinweis:

Akzeptanz schaffen: Schmackhafte Bio-Ernährung in der Kita

Am 21.09.2023 findet von 14 Uhr bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung in der VHS Ehingen statt. In Zusammenarbeit mit der FiBL Projekte GmbH, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der VHS Ehingen organisiert die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Eine Anmeldung bis zum 14.09.23 ist erforderlich.

Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann.

„Wir sind dabei! - Regionale Bio-Vielfalt auf den Teller“ ist das Motto der der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Bei einer Veranstaltung zum Thema Bio-Ernährung in der Kita möchte die Bio-Musterregion gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis aufzeigen, wie einfach und schmackhaft Bio-Produkte aus der Region zum Beispiel in der Kita platziert werden können.

Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann.

Maike Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann.

Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfache Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei

wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. Eine Anmeldung bis zum 15.09.2023

Anmeldung zur Veranstaltung: [FiBL Veranstaltungskalender](#)

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region **23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb,** **entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe**

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen „Erlebnistouren“ 23 Radtourtipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region

Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat.

14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“ mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage

Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kulturellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichnete Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Achtal nach Blaubeuren. Über das Tieftal geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage

Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der „Albtäler-Radweg“. Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet.

Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit

seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich – vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage

Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als auch idyllischen kleinen Albtäälern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken. Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschildert und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Regierungspräsidium Tübingen

L 249, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen

Baubeginn am 31. Juli 2023

Seit Montag, 31. Juli 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahndecke zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen erneuern. Auslöser für die Arbeiten sind eine schadhafte Fahrbahnoberfläche und mehrere lokal vorhandene Fahrbahnverdrückungen, deren Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig ist. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Bauarbeiten am 8. September 2023 mit Ende der Sommerferien abgeschlossen.

Die Asphaltarbeiten beginnen an der Ortsdurchfahrt von Oberwilzingen und enden in der Ortsdurchfahrt von Hayingen auf Höhe der Abzweigung Maisenburger Weg. Bestandteil des Vorhabens ist die Erneuerung der Asphaltdeckschicht im gesamten Abschnitt. In Teilbereichen erfolgt auch ein Austausch der Asphalttragschicht. Abgängige Bordsteine werden reguliert bzw. erneuert. Abdeckungen der Schacht- und Straßenabläufe im Fahrbahnbereich sind ebenfalls zum Austausch vorgesehen. Zusätzlich wird in Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von ca. 1,8 Kilometern das Bankett mittels Rasengittersteinen verstärkt.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der L 249, mit Berücksichtigung des Anliegerverkehrs im Bereich der Ortsdurchfahrt von Hayingen, ausgeführt. Hierzu werden die Anliegerinnen und Anlieger der Oberwilzingerstraße gebeten ihre Fahrzeuge außerhalb vom Baustellenbereich abzustellen.

Verkehrsführung

Von Obermarchtal nach Hayingen wird der Verkehr auf der B 311 nach Süden bis zur Abzweigung bei Datthausen geführt. Dort erfolgt die Umleitung weiter auf der L 271 über Zwiefaltendorf auf die B 312 bis Zwiefalten und weiter über die L 245 nach Hayingen. Die Umleitung von Hayingen nach Obermarchtal bzw. Ehingen verläuft in umgekehrter Reihenfolge.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Aufwendungen der Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Diese trägt das Land Baden-Württemberg.

Vereine/Veranstaltungen

Kursangebot

Aroha mit Manuela Steiner
Montags ab 18. September 2023
8 Einheiten von 19.00 – 20.00 Uhr
im Sportheim

Aroha® ist inspiriert von Haka, vom traditionellen Kung Fu und Thai Chi. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließen in ineinander über.

Das Workout eignet sich für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.

	8 Einheiten
Aktive Mitglieder	€ 28,-
Passive Mitglieder	€ 36,-
Nichtmitglieder	€ 44,-

Yoga mit Andrea Ströbele
Dienstags ab 12. September 2023
8 Einheiten von 18.15 – 19.30 Uhr
im Sportheim

Mit sanften Yoga- und Kräftigungsübungen wird die Haltung verbessert und das Wohlbefinden gestärkt. Die Fähigkeiten und Grenzen eines jeden werden dabei berücksichtigt. Die Übungen variieren von einfachen zu mittelschweren Körperstellungen. Eine Endentspannung rundet jede Yogastunde ab.

	8 Einheiten
Aktive Mitglieder	€ 28,-
Passive Mitglieder	€ 36,-
Nichtmitglieder	€ 44,-

Infos und Anmeldung jeweils:

Stefanie Kloker – 01578 2772163 – freizeitsport@sc-lauterach.de

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten auf IBAN DE63 6006 9346 0555 7710 24

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Der Chor fEinklang unterstützt die Stadtkapelle Blaubeuren bei ihrem Konzert „Klangwelten“

Der Chor fEinklang vom Liederkranz Kirchen wurde von der Stadtkapelle Blaubeuren eingeladen, bei ihrem Auftritt am Sonntag, dem 23. Juli, mitzuwirken. Im Rahmen der „Sommerbühne am Blautopf“ wurde die besondere Akustik und Atmosphäre des Klosterkirchensaals genutzt, um den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ein außergewöhnliches und einzigartiges Konzert zu bieten.

Der fEinklang unterstützte mit mehr als 40 Sängerinnen und Sängern die Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Martin Traub und ihre Solosänger Anne Vöhringer und Silas bei den Liedern „The living years“, „Today ist the gift“, „Hallelujah“ und „Baba Yetu“. Dabei war es eine besondere Herausforderung „Baba Yetu“, das vertonte „Vater Unser“, auf Kisuaheli zu singen.

Im ersten Teil des Abends wurde „The living years“ von Anne Vöhringer mit Unterstützung des Chors vorgetragen. Eigentlich sollte im zweiten Teil des Abends die rein instrumentale Darbietung dieses Liedes folgen. Weil aber die Harmonien zwischen der Kapelle und dem Chor beim Publikum im ausverkauften Saal und dem Dirigenten so gut ankamen, sprang der Chor auch beim zweiten Vortrag gerne ein.

Nach dem Konzert trafen sich Chormitglieder und Musiker zu einem gemeinsamen Beisammensein mit Essen und Trinken in und vor dem Lokal „Badcafe“. Auch hier unterhielt der Chor noch mit einigen Zugaben.

Für den fEinklang war der Auftritt mit einem sinfonischen Blasorchester in einer tollen Umgebung eine neue Erfahrung und Bereicherung. Zukünftige gemeinsame Projekte sollten danach nicht ausgeschlossen sein. Für den 08. Oktober 2023 ist wieder ein Familienausflug für alle Sänger und Sängerinnen und ihre Familien geplant.

Genauere Termine und weitere Informationen zum Chor sind auch auf der Homepage (<http://www.feinklang-kirchen.de/>) zu ersehen.

Reinhard Höser, Pressewart, Liederkranz Kirchen e.V.

Einkaufen... probieren... hocken bleiben



Zwiefalter Vespermarkt

12. August 2023
16 bis 22 Uhr
vor dem Rathaus in Zwiefalten

Erzeuger und örtliche Vereine
verwöhnen Sie mit ihren Spezialitäten

Programm 2023:

16.00 Eröffnung des Marktes
ab 16.00 Psychiatriemuseum mit freiem Eintritt
bis 19 Uhr geöffnet, zur vollen Stunde
jeweils mit kleiner Einführung
ab 16.00 Peterstormuseum des Geschichtsvereins
mit der Sonderausstellung „500 Jahre
Klosterbräu; bis 19:00 Uhr geöffnet,
mit freiem Eintritt.“
16.30 Biberführung
17.00 Münsterführung

Treffpunkte für alle Führungen sind markiert auf der Grüntafel
am Fußweg zum Münsterportal.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eine große
Hüpfburg und eine Aktivität mit „Wald & Forst“ wird die
kleinen Gäste in den Bann ziehen.

**Beginnen Sie den Vespermarkt mit einer Tasse Kaffee
und einem Stück Kuchen der Zwiefalter LandFrauen.**

Zwiefalter Vespermarkt

**Beginnen Sie den Vespermarkt mit einer Tasse Kaffee
und einem Stück Kuchen der Zwiefalter LandFrauen.**

Zwiefalter Vespermarkt

Familie Münch aus Hochberg bietet **Hausmacher Wurstspezialitäten, gebratene Bauerbratwürstle und „Saura Käs“** an.
Fam. Engst aus Indelhausen bringt **edle Brände und Liköre** mit, sowie als Erfrischungsgetränk **leckeren Most und Mostschorle** von ihren Streuobstwiesen.
Fam. Bendel aus Sonderbuch hat **Sonderbacher Spezialitäten, Eier** aus Bodenhaltung, **Nudeln, Anisschnitten, Backerbsen, Eierlikör & Schokoeierlikör, Marmelade** und versch. **Geschenkkörbe** dabei.
Biohof Gorzelany aus Kochstetten bietet **hofeigene Bioeier** und **selbst erzeugtes Gemüse** an.
Der Loretto-Hof bietet aus kontrolliert ökologischer Erzeugung verschiedene **Ziegenkäse**, sowie aus dem eigenen **Holzbackofen Brote, Hefezöpfe und Salzkuchen** an.
Süße Rosenküchlein und Amaranth in vielerlei Variationen zum gleich Essen oder Mitnehmen finden Sie am Stand des St. Josefsgutes aus Mörsingen.
Frisch gepresstes Leinöl zur gesunden Ernährung sowie **Dekorative aus Lein** werden am Stand von Simon Igel aus Dürmentingen angeboten.
Bei Familie Högner finden Sie **Linsen, Raps- und Leindotteröl**. Versuchen Sie die Produkte auf einem **gemischtem Salateller mit Linsensalat** und **geröstetem Leindotter** aus Upflamör.
Wildpflanzenidee bietet Ihnen **Wildkräuter u.-blüten** hübsch verpackt.
Gerals Bioimkerei lockt mit verschiedenen **Honigsorten, Honiglikör** und **Bienenwachskerzen**. Als leckeres Dessert gibt's **Honig auf Baguette mit Butter bzw. Mascarpone**.
Seifenreich Naturkosmetikmanufaktur aus Hayingen mit **Natursaifen, Duschbutter, Fußbutter, Massagebutter, Deodorants** und **Lippenpflege**
Die Hofkäserei Altschulzenhof empfiehlt ihre **Milchprodukte aus erster Hand**.
Kosten Sie die **Bio Suppen** der Tress-Brüder aus der Suppenmanufaktur. Kolping & die TSG Zwiefalten schenken **Erfrischungsgetränke** sowie **fassfrisches 1521** und **weitere Biere** der Zwiefalter Klosterbräu aus. Außerdem **Weine der Partnerstadt La Tesoualle**.
Die Musikkapelle Zwiefalten verwöhnt sie mit **Wurstsalat** sowie **Maultaschen an feinem Kartoffelsalat**.
Die Sonderbacher Dorfgemeinschaft kredenzt Ihnen den **Sonderbacher Flammkuchen**.
Zum guten Schluss ein leckeres **Lautertaleis**, angeboten von der Klasse 7 der Münsterschule Zwiefalten.

Gesponsert durch:

Kreissparkasse Reutlingen

Veranstalter sind:

ZWIEFALTEN
Bereiten Köhnen mit Cheven

TGZ
Verein zur Förderung von Tourismus und Gewerbe in Zwiefalten



Besinnlich und der Schöpfung nah – Sonnenaufgang mit Impulsvortrag

Etwas ganz Besonderes wird unser diesjähriges Frauenfrühstück am **Donnerstag, 07.09.2023**. Wir treffen uns früh, um den Sonnenaufgang zu sehen und bei besinnlichen Impulsen von Gerd Steinwand die Schöpfung bewußt wahr zu nehmen.

Treffpunkt: 5.50 Uhr Parkplatz Kirche, **Reutlingendorf**

Von dort wandern wir zu 3 Feldkreuzen, die nicht weit voneinander entfernt stehen, und erleben den Beginn eines neuen Tages gemeinsam.

Hinterher (ca. 8.00 Uhr) gibt es ein gemütliches Frühstück in „Hänle`s Festscheune“ (Neue Str. 15). Wer nicht gut zu Fuß ist oder aus anderen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen kann, ist natürlich beim Frühstück trotzdem herzlich willkommen.

Kosten: 10,- € pro Person

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Achtsamkeit

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal. *Talmud.*



BABY- UND KINDERBASAR
OBERSTADION



Sonntag 10.09.2023

Wo: in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Zeit: 13:30 Uhr – 15:00 Uhr (Selbstverkauf)

Extras: Einlass für Schwangere (m. Mutterpass)
ab 13:00 Uhr

!! ACHTUNG neue Kontaktnummer !!

Infos und Tischreservierungen *nur schriftlich über WhatsApp*
unter: [017643469219](https://www.whatsapp.com/business/profile/17643469219) Verena Ziegele

mit Angabe von Name, Anschrift, Tischanzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird

Es können nur ca. 40 Tische vergeben werden!

Standgebühr: 8€/Tisch
ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7€/Tisch
Aufbau für Verkäufer ist ab 11:30 Uhr möglich

Auf euer Kommen freuen sich die Krippelgruppen Oberstadion!

COMEDY & KABARETT MIT UWE SPINDER

DA LACHT DER FUSSBALL!



Tour 2023

ANEKDOTEN • KURIOSITÄTEN • FAKTEN • LEGENDEN • SPRÜCHE

06. 10. 2023

20:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

**Sportheim
SV Untermarchtal**

Verkaufsstellen:
Infozentrum Untermarchtal
Pizzeria Sportheim Untermarchtal

10,- Euro (Vorverkauf)
12,- Euro (Abendkasse)

Der Krippenverein Oberstadion e.V. fährt zur Österreichischen Krippenwallfahrt am 17.09.2023 nach Schruns im wunderschönen Montafon

Der Verband der Krippenfreunde Österreichs lädt am 17.09.2023 um 9 Uhr herzlich zur österreichischen Krippenwallfahrt in das Münster Schruns im wunderschönen Montafon ein. Die Hl. Messe wird mit uns unser geistlicher Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer gemeinsam mit dem Bischof von Feldkirch Dr. Benno Elbs und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom „MG Brass Quintett“. Die Krippenfreunde treffen sich um 8.45 Uhr vor dem Münster um gemeinsam zur Festmesse einzuziehen.

Programmablauf:

Sonntag 17.09.2023

06:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Krippenmuseum in Oberstadion.

08:30 Uhr Ankunft in Schruns

09:00 Uhr Festmesse im Münster

anschließend Führungen durch das bischöflich erhobene Münster sowie das Heimatmuseum in Schruns

danach gemeinsames Mittagessen im Gasthof Löwen in Tschagguns

15:30 Uhr geplante Rückfahrt

18:00 Uhr Ankunft am Krippenmuseum in Oberstadion

Kosten für Busfahrt incl. Eintrittsgelder

Für Mitglieder des Krippenvereins:

45,00 € pro Person

Für Nichtmitglieder:

55,00 € pro Person

Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 20.08.2023

Per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com oder Tel. 01761062064

Krippenverein Oberstadion e.V.

Nach 3jähriger Pause bieten wir wieder einen Krippenbaukurs an.

Wenn Sie eine Krippe bauen möchten, ist unser 8-tägiger Krippenbaukurs beginnend am:

Freitag: 06.10.2023/Samstag: 07.10.2023

Freitag: 13.10.2023/Samstag: 14.10.2023

Freitag: 20.10.2023/Samstag: 21.10.2023

Freitag: 27.10.2023/Samstag: 28.10.2023

das Richtige für Sie.

Kurszeiten:

Freitag: 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Krippenbaustube (Haus der Vereine), Bühlstraße 2, 89613 Oberstadion

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Kursleiter: R. Manz und K. Post, beide Krippenbaumeister

Kursgebühr: 195,00 € + Materialkosten 55,00 € (ohne Botanik, Elektrik und Figuren).

Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com.

„Schnitzen für Anfänger“

Schnitzen ist bisher für Dich völliges Neuland. Du möchtest das handwerkliche Arbeiten mit dem Werkstoff Holz ausprobieren und suchst jemanden, der Dir die grundlegenden Handgriffe zeigt und die Freude am Arbeiten mit Holz vermittelt? Dann ist der Schnitzkurs für Anfänger genau das Richtige für Dich.

Termin (3tägig):

Donnerstag 02.11.2023 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Freitag 03.11.2023 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Samstag 04.11.2023 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Ort: Werkraum der Christoph-von-Schmid-Schule, Eicher 2, 89613 Oberstadion

(sofern möglich bitte feste Schuhe anziehen)

Kursleiter: Manfred Schmidt

Kursgebühr 90,-€

Die Materialkostenpauschale von 15 € ist im Kurs zu entrichten.

Teilnehmerzahl max. 8 Personen ab 16 Jahren.

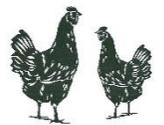
Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com.

Anzeigen



Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Mittwoch, 16. August 2023 und

13. September 2023

Lauterach, Rathaus 9.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914

www.gefluegelzucht-schulte.de



Gemeinde Emeringen

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Emeringen mit derzeit 167 Einwohner ist wegen vorzeitigen Ausscheidens aus dem Amt des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 15.10.2023**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, dem 29.10.2023** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und **spätestens am Montag, dem 18.09.2023, 18.00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herr Josef Renner, Bürgermeisteramt Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/ des Bewerbers unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeinde Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck; für Sonderfälle gelten die Bestimmungen nach § 10 Abs. 3 KomWG in der Fassung vom 1. September 1983, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S: 137,139)
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichen Vordruck;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.

Neues Radwege-Trio für die Schwäbische Alb offiziell eröffnet

Mit dem Hohenzollern Radweg, dem Schwäbische Alb Radweg und dem Württemberger Tälerradweg wurden in den vergangenen Tagen gleich drei neue Landesradfernwege auf der Schwäbischen Alb feierlich eröffnet.



Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Insgesamt 962 Kilometer ADFC-zertifizierte Radwege weihte der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) in dieser Woche ein. Der Hohenzollern Radweg, der Schwäbische Alb Radweg sowie der Württemberger Tälerradweg führen vorwiegend über die Schwäbische Alb und verbinden die Region zudem mit den angrenzenden Tourismusregionen Bodensee, Hohenlohe, Remstal und Donau-Ries. SAT-Vorsitzender Mike Münzing über das Konzept: „Jeder einzelne dieser drei neuen Radwege trägt die Identität der Schwäbischen Alb in sich, verfolgt ein bestimmtes Thema und erzählt seine eigene Alb-Geschichte. Man erradelt beispielsweise die Spuren der Hohenzollern, erkundet mit der Eiszeitkunst den kulturellen Urknall der Menschheitsgeschichte oder erfährt die einzigartige Erdgeschichte der Region.“ Die neuen Routen sind ein Gemeinschaftswerk des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, der an den Wegen liegenden Land- und Stadtkreise sowie des Schwäbische Alb Tourismusverbands als Träger der Geschäftsstelle. Entsprechend eröffneten Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Elke Zimmer, Staatssekretärin im Verkehrsministerium, sowie Mike Münzing (SAT) die drei neuen Landesradfernwege gemeinsam mit den beteiligten Landräten.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zeigte sich überzeugt, dass die neuen Wege echte Mehrwerte generieren: „Um uns als Tourismusland weiterzuentwickeln, benötigen wir mehr als schöne Bilder. Qualitativ hochwertige öffentliche Infrastruktur wie Fernradwege sind elementar, um Einheimische und Gäste für einen Urlaub in Baden-Württemberg zu begeistern. Da ich mich mit der Schwäbischen Alb sehr verbunden fühle, hat mir das Mitwirken an diesem Projekt besonders viel Freude bereitet. Wir können alle stolz auf das gemeinsam erarbeitete Ergebnis sein.“ Elke Zimmer ergänzt: „Wer Radurlaub macht, ist klimafreundlich unterwegs und bekommt erfahrungsgemäß Lust, auch im Alltag mehr Rad zu fahren. Deswegen wollen wir den Radtourismus in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Mit unserer Qualitätsoffensive für die Landesradfernwege sind wir gemeinsam diesem Ziel nähergekommen. Das neue Radwege-Trio für die Schwäbische Alb ist ein schönes Beispiel dafür. Die drei Wege gehören jetzt zu den 21 touristischen Radfernwegen in unserem Bundesland. Zudem haben wir die Landesradfernwege in unser Landesradwegenetz „RadNETZ BW“ aufgenommen, sodass jetzt das Land die Kosten für die Aufstellung und Wartung ihrer Beschilderung übernimmt.“

Die neuen Landesradfernwege im Kurz-Portrait: Hohenzollern Radweg

- x Länge: 272 Kilometer, 6 Etappen
- x Start/Ziel: Weinstadt im Remstal / Konstanz am Bodensee
- x Höhepunkte: Kloster Bebenhausen, Bischofsstadt Rottenburg am Neckar, Burg Hohenzollern, Laucherttal, Schloss Sigmaringen und Konstanz.
- x Einweihung: Am Montag, 24. Juli 2023, mit einer Radtour von Bodelshausen nach Hechingen. Teilnehmende waren u.a.
 - Mike Münzing, Vorsitzender Schwäbische Alb Tourismus
 - Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Wirtschaftsministerin
 - Joachim Walter, Landrat Landkreis Tübingen
 - Günther-Martin Pauli, Landrat Zollernalbkreis
- x ADFC-Bewertung: 4 Sterne
- x Homepage: www.hohenzollernradweg.de

1. Schwäbische Alb Radweg

- x Länge: 417 Kilometer, 8 Etappen
- x Start/Ziel: Donauwörth / Bodman-Ludwigshafen am Bodensee
- x Höhepunkte: Meteorkrater Ries und Steinheim, Urweltmuseum Hauf Holzmaden, Schloss Lichtenstein, Donauversickerung und Aachtopf.
- x Einweihung: Am Dienstag, 25. Juli 2023, mit einer Radtour von Immendingen nach Aach. Teilnehmende waren u.a.
 - Mike Münzing, Vorsitzender Schwäbische Alb Tourismus
 - Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr
 - Stefan Bär, Landrat Landkreis Tuttlingen
 - Zeno Danner, Landrat Landkreis Konstanz
- x ADFC-Bewertung: 4 Sterne
- x Homepage: www.schwaebischealbradweg.de

2. Württembergischer Tälerradweg

- x Länge: 273 Kilometer, 6 Etappen
- x Start/Ziel: Crailsheim / Schwäbisch Gmünd
- x Höhepunkte: 12 Täler der Schwäbischen Alb mit Flussprominenz wie Kocher, Jagst, Donau, Blau, Fils und Rems. Zudem begegnet man inspirierenden schwäbischen Figuren und Vordenkern wie Modelleisenbahnbauer Märklin, Margarete Steiff und dem Löwenmensch.
- x Einweihung: Am Donnerstag, 27. Juli 2023, mit einer Radtour von Wäschenbeuren nach Schwäbisch Gmünd. Teilnehmende waren u.a.
 - Mike Münzing, Vorsitzender Schwäbische Alb Tourismus
 - Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr
 - Edgar Wolff, Landrat Landkreis Göppingen
 - Dr. Joachim Bläse, Landrat Ostalbkreis
- x ADFC-Bewertung: 4 Sterne
- x Homepage: www.wuerttembergertaelerradweg.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 25-07-2023

E-Mail: pfarramt.muingen@elkw.de

Wochenspruch für den zehnten Sonntag nach Trinitatis (Psalm 33, 12): Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Sonntag, 13. August

9 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe mit Pfarrer Schmiege zum Thema Glaubenslieder: "Ich sing dir mein Lied"

Opfer für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste am 13. August

In vielen Ländern dieser Erde werden Christen bedrängt und verfolgt. Weltweit werden Menschen, wegen ihres Glaubens, ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft

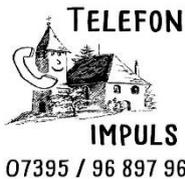
diskriminiert und verfolgt. Auch in den mit der EKD verbundenen Auslandsgemeinden suchen Menschen Schutz und Hilfe. Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche werden zur Organisation von medizinischer und therapeutischer, spiritueller und juristischer Unterstützung weltweit geschult. Es gibt jedoch oftmals nur eine deutschsprachige Evangelische Gemeinde in einem Land und die Nachbargemeinde ist mehrere tausend Kilometer entfernt. Deshalb soll digitale Vernetzung zur gegenseitigen Beratung aufgebaut werden. Die Mitarbeitenden können ihre Arbeit viel effektiver gestalten, wenn sie sich schnell und unkompliziert erreichen, abstimmen und weiterbilden können. Zur Umsetzung und Erhaltung solcher Programmedien diese Kollekte.
Vielen Dank für Ihr Opfer!

Sonntag, 20. August

9 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe mit Pfarrerin Müller-Klingler zum Thema Glaubenslieder: "Verleih uns Frieden gnädiglich"

Sommerpredigtreihe

Alle unsere Gottesdienste der Sommerpredigtreihe beginnen jeweils schon um 9 Uhr in der Mundinger Kirche – Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten, wenn Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Distrikt rund um Münsingen jeweils über ihr Lieblingslied predigen.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel

wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Urlaubsvertretung

Vom 31. Juli bis 19. August ist Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in wichtigen Fällen haben vom 31. Juli bis 15. August, Pfarrer Albrecht Schmieg, Telefon 07373 2885. Von 16. August bis 19. August, Pfarrerin Regina Götz, Telefon 07383 1283. Ab 20. August ist Pfarrer Markus Häfele wieder für Sie da.

Sommerpredigtreihe 2023
Gottesdienste zum Thema:
"Glaubenslieder"

MUNDINGER KIRCHE jeweils 9 Uhr

30.07.	Dekan Braun	Der mich sieht (Lied zur Jahreslosung)
06.08.	Pfarrerin Götz	Du stellst meine Füße auf weiten Raum
13.08.	Pfr. Schmieg	Ich sing dir mein Lied
20.08.	Pfarrerin Müller-Klingler	Verleih uns Frieden gnädiglich
27.08.	Pfr. Häfele	Wer nur den lieben Gott lässt walten
03.09.	Pfr. Wezel	Jesu, geh voran

Singst du gerne?

... DANN BRING
UNS ALS
CHORLEITER:IN
ZUM SINGEN

TEL.: 0151 225 335 00
www.t1p.de/kirche-mundingen
EVANG. KIRCHENGEMEINDE
MUNDINGEN

Wir suchen eine Chorleitung

Die Evangelische Kirchengemeinde Mundingen, Dekanat Bad Urach/Münsingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Chorleitung (m/w/d) für den Kirchenchor. Unsere kleine, aber aktive Kirchengemeinde liegt zwischen Münsingen, Ehingen (Donau) und Munderkingen und gehört kommunal hauptsächlich zur Stadt Ehingen. Im Chor singen derzeit etwa 15 Frauen und Männer, die viel Freude und eine gewinnende Ausstrahlung beim Singen haben. Der Chor und die Kirchengemeinde lieben besonders neues geistliches Liedgut, zum Beispiel Chorhefte zum Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen NEUE LIEDER – Plus“. Beide schätzen aber auch ganz unterschiedliche musikalische Stilrichtungen. Der Chor gestaltet etwa sechs Mal im Jahr Gottesdienste in der Mundinger Kirche mit.

Am Abend des Ostermontags wirkt der Chor zum Beispiel an einem Sing-Gottesdienst mit, der rege Beteiligung findet. Gelegentlich gibt es auch Mal einen Einsatz zu einem anderen Anlass wie beispielweise beim Adventsmarkt am Ort. Er probt vorzugsweise, außer in den Schulferien und der Zeit von Pfingsten bis Ende der Sommerferien, montags um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, wo ein Klavier zur Verfügung steht. In der Kirche gibt es eine Orgel, gerne kann auch ein E-Piano genutzt, wenn nötig auch angeschafft werden. Eine Kombination mit einem Anteil an den Orgeldiensten der Kirchengemeinde wäre möglich, ist aber keine Bedingung. Oft werden Lieder zusätzlich durch ein Chormitglied mit der Gitarre begleitet. Es besteht vor Ort eine gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein. Wir suchen eine engagierte Chorleitung, die Freude an der Musik, am Gottesdienst und an der Begegnung und Zusammenarbeit mit Menschen hat. Wir sind nicht auf der Suche nach einem Menschen, der keine Fehler macht. Wir wünschen uns jemand, der uns mit Freude anleitet, die Lieder und Musikstücke einzuüben. So tragen wir gemeinsam zu lebendigen und einladenden Gottesdiensten bei. Die Anstellung und die Vergütung erfolgen nach der Kirchlichen Anstellungsordnung, entsprechend TVöD, mit etwa 2,44 Wochenstunden also 6,98 Prozent. Nach der Probezeit bieten wir eine unbefristete Anstellung. Wir wünschen uns eine Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche oder in einer ACK-Kirche. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden begrüßt. Wir freuen auf Ihre Bewerbung. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Pfarrer Markus Häfele, Telefon 0151 22 5 335 00 oder 07395 375 und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Gabriele Lorenz, Telefon 07395 1215 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis spätestens 1. September an die Evangelische Kirchengemeinde Mündingen, zu Händen Pfarrer Markus Häfele, Pfarrberg 14, 89584 Ehingen-Mündingen, E-Mail pfarramt.mundingen@elkw.de.

Visitation: Wir kriegen als Kirchengemeinde Besuch

Es ist ein geplanter Besuch, den es schon seit der Reformationszeit regelmäßig für jede Gemeinde geben soll. Der Begriff „Visitation“ kommt vom lateinischen Wort „visitare“ bedeutet „besuchen“. Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenbezirks kommen zu Besuch, das heißt, vor allem Dekan Michael Karwounopoulos und Co-Schuldekanin Gudrun Bertsch werden Mündingen, Zwiefalten und Hayingen besuchen. Der Sinn und Zweck der Visitation lassen sich mit den folgenden Stichworten umschreiben: Gut hinsehen und hinhören. Sorgfältig wahrnehmen, was da ist. Anerkennen und Danke sagen für das, was geschieht. Benennen, was besonders auffällt. Beraten und unterstützen, wo es klemmt.

Und was hat das mit Ihnen zu tun? Am **5. Oktober** findet ab **19 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen ein sogenanntes **Gemeindeforum** statt. Dazu lädt der Kirchengemeinderat neben allen Mitarbeitenden interessierte Gemeindeglieder, Gäste wie zum Beispiel Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Schulen ein. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Abend dabei sind, an dem Sie interessante Einblicke in unsere Kirchengemeinde erhalten. Nach dem Gemeindeforum wird ein schriftlicher Bericht über unsere Kirchengemeinde und die Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen erstellt und an die Dekane verschickt. Vom 4. bis 10. März 2024 wird die eigentlichen Visitationswoche stattfinden, innerhalb der die Dekane ganz viele Besuche hier bei uns im Süddistrikt machen, um einen lebendigen Eindruck der verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Gemeinden zu erhalten. Am 10. März wird die Visitation mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Halle in Hayingen abgeschlossen.

Vorschau: Erntedank Termin verschoben

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass unser Erntedankfest in diesem Jahr am 8. Oktober gefeiert wird. Um 10 Uhr wird es einen Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kinderkirche geben und anschließend ein gemeinsames Mittagessen.

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 13.08. bis 27.08.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grablegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.

Tel.: 07375/922661

Bitte um Beachtung: Das Pfarrbüro in Untermarchtal ist wegen Urlaub am Donnerstag 17.08.2023 geschlossen.

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa 12.08.	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 13.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier zu Mariä Aufnahme in den Himmel, Klosterkirche
	KEINE	Messe, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 18.08.	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Sa 19.08.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach!!!
		-Kräuterweihe-
So 20.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		-Kräuterweihe, anschl. Betstunde-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		-Kräuterweihe-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Kräuterweihe-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

- Do 24.08. **Bartholomäus**
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
- Hl. Messe für Johann Ege und Anton Fisel-
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 25.08. **Klara von Assisi**
 06.30 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 17.30-18.30 Uhr Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
 18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
 St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 26.08. **Johanne Franziska von Chantal**
 07.00 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

21. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 26.08. 19.00Uhr Vesper, Klosterkirche
- So 27.08. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Marienbühlstr. 10, 88326 Aulendorf
07525 9234-0, hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de
www.schoenstatt-aulendorf.de



Veranstungshinweis Mütter beten für ihre Familie

5. September 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 5.9. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

6. September – Inspirationen für das Leben

Impulse aus der Pädagogik J. Kentenichs

Der Abend im Schönstatt-Zentrum Aulendorf ist ein offenes Angebot, um Josef Kentenich, den Gründer der Schönstattbewegung, und seine Pädagogik näher kennenzulernen. Sr. Veronika Riechel, Vallendar-Schönstatt, Diplomtheologin, referiert zum Thema „In den Unsicherheiten des Lebens – Die Kunst des Vertrauens“. Sie erläutert dazu: „Es gibt keinen Schutz vor existenzieller Unsicherheit. Was wir lernen können: unsere innere Haltung ändern. Wir müssen uns in Resilienz üben. Pater Kentenich zeigt einen Weg.“

Zeitlicher Rahmen: 19 – ca. 21 Uhr; Kosten 7 €

Anmeldung: Maria Pfeifer, 075 27 4047, Mobil: 0152 2874 1648, Mail: rumapfeifer@web.de

Kinderecke

Auflösung Sudoku: **Bücherei**

Schülerwitze

„Uli, dein Aufsatz ist sehr gut. Merkwürdig ist nur, dass er mit Peters genau übereinstimmt.

Was sagst du dazu?“ - „Ziemlich einfach, Peters Aufsatz ist auch sehr gut!“



Max steht am Teich und füttert die Enten mit seinem Schulbrot. Als es alle ist, wirft er einen Euro ins Wasser und ruft: „Da, kauft euch noch etwas!“